

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 351.

Sonntag den 17. December.

1865.

Bekanntmachung.

Dem 14jährigen Johann August Martin von hier ist in Anerkennung der von ihm bei Rettung eines Kindes vom Tode des Ertrinkens bewiesenen Entschlossenheit eine Geldbelohnung bewilligt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Leipzig, am 6. December 1865.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff.

Aufforderung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und Ergänzungs-Gesetz vom 23. April 1850 angeordnete Aufstellung der Gewerbe- und Personal-Steuer-Kataster auf das Jahr 1866 bewirken zu können, bedürfen wir zur Vervollständigung der bereits eingegangenen Hauslisten genauer Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämmtlichen hiesigen königlichen, Universitäts- und anderen Behörden veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die Hausnummern der Wohnung der Angestellten,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen derselben,
- 3) deren festes Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreichen wird,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente nach dem Betrage, wie solche in den Anstellungsdecreten oder sonst Seiten der Anstellungsbehörden berechnet sind, in Ermangelung derartiger Angaben aber nach Höhe der Summe des letzten Jahres,
- 5) die darunter befindlichen Ortszulagen resp. der etwa bewilligte Dienstaufwand genau anzugeben, insbesondere auch
- 6) die Zeit des Antritts der Neu-Angestellten d. J. bemerkl. zu machen ist,

an die Stadt-Steuer-Einnahme spätestens bis zum 3. Januar 1866 abgeben zu lassen.

Spätere Angaben können bei der bevorstehenden Katastration nicht berücksichtigt werden und haben daher die betreffenden Behörden die durch die verspätete Einreichung derselben in den Katastern herbeigeführten Unrichtigkeiten zu vertreten.
Leipzig, den 11. December 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Laube.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 20. December a. c.

Abends 7/8 Uhr.

- Tagesordnung:**
- 1) Die erfolgte Picitation mehrerer Baupläge an der Sternwarten- und Kürschnerger Straße;
 - 2) Gutachten des Verfassungsausschusses, den mit der Vertrauten Gesellschaft wegen Ueberlassung von Areal in der Thalstraße abgeschlossenen Vertrag betr.;
 - 3) Gutachten des Ausschusses für Vermietungen über:
 - a) die Vermietung des Kellers unter der I. Bürgerschule,
 - b) die Prolongation des Reitstallpachts;
 - 4) Rechnungen der Winkler-Pöppig'schen Stiftung, des Arbeitshauses und der Froge'schen Stiftung zur Errichtung eines Rettungshauses; eventuell:
 - 5) Gutachten des Ausschusses zur Gasanstalt über das Budget derselben.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen resp. abhanden gekommenen Pfandscheine Nr. 62411, 68109, 68110, 68111, 68112, 68113, 68114, 84313, 86825, 86826 und 99341, sämmtlich U, 322, 2531, 7867, 8344, 8346, 8647, 10774, 11382, 22030, 26507, 26508, 26509, 28706, 38612, 39645, 41708, 47179, 55111, 61624, 65134, 65135, 68181, 73711, 74048, 74810, 78629, 79467, 80967, 82746, 83107, 83603, 84141, 84738, 84742, 87958, 92388, 93666, 93674, 94231, 94488, 94864, 95841, 96446 und 98435, sämmtlich V, sowie der Interimscheine 87044 und 87055 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden. — Leipzig, 16. December 1865.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Herr Kaufmann Louis Sellier, welcher am 18. December 1815 das hiesige Bürgerrecht erlangt hat, hat uns zur Feier seines 50jährigen Bürgerthums für Montag den 18. d. M. behufs einer Armenspeisung 1719 Speisemarken der städtischen Speise-Anstalt zur Vertheilung zugehen lassen.

Indem wir dem Herrn Schenkgeber den wärmsten Dank hierfür im Namen der Armen aussprechen, fordern wir die eingezehneten Armen zugleich auf, sich bis Montag den 18. d. M. früh 10 Uhr bei ihrem betreffenden Herrn Armenpfleger zur Empfangnahme von Marken zu melden.

Leipzig, am 16. December 1865.

Das Armendirectorium.

Stadttheater.

Vielleicht die bemerkenswertheste Erscheinung unter den deutschen Lustspieldichtern der jüngsten Zeit ist der unter dem Namen Julius Rosen in die literarische Welt getretene Polizeicommissar Duffel zu Prag. Erst seit wenigen Jahren hat derselbe zu schreiben begonnen, jedoch bereits in ausnehmend hohem Grade sich die

deutschen Bühnen erobert. Aber leider ist für ihn Gefahr vorhanden, daß diese seine Herrschaft im Repertoire unserer Theater nicht von Dauer sein werde, da Rosen allzu flüchtig schafft und sein ursprünglich gewiß reiches Talent vergeuden zu wollen scheint, ohne mit dem ihm verliehenen Pfunde nach Pflicht und Gewissen eines edlen und hohen Ziele erstrebenden Dichters zu wuchern. Das am 14. December hier als Neuigkeit gegebene Lustspiel: „Höhe